

Elemente eines Konzeptes für Schulbegleithunde

Der Köder muss dem Fisch schmecken, nicht dem Angler!

Im Schulprogramm/Qualitätsprogramm werden die Ziele / das spezielle Profil einer Schule formuliert, um eine eigene Identität zu entwickeln! Es soll in pädagogischer, personeller, finanzieller und organisatorischer Hinsicht mit Leben gefüllt werden.

Ein Konzept muss so geschaffen sein, dass

- es Menschen anspricht, interessiert und überzeugt – die Herzen müssen angesprochen werden, Professionalität muss deutlich werden.
- es konkret und nachvollziehbar ist.
- es die Interessen, den Sprachstil und die Kommunikationswege der Angesprochenen beachtet.

Inhalte eines Konzeptes sollten u.a. sein:

Name der Schule	
Schulart	
Schulmotto??	
Anzahl der Schüler der Schule ca.	
Adresse	
Schulhund-FührerIn	
Funktion an der Schule	
Kontaktdaten	
Name des Hundes	
Rasse	
Geburtsdatum bzw. Jahr	
Genehm. durch die Schulleitung	
Weiterbildung Hupäsch	
Selbstverpflichtung	
Haftpflichtversicherung	
Hygieneplan	
Einsatz nur im Team	
Ruheplatz	
aufgestellte Regeln	
Einsatz des Hundes seit	
Erläuterung. des Einsatzhintergrundes	
allgemeine Einsatzschwerpunkte/Ziele	
Individuelle Einsatzschwerpunkte des Hundes	
zurzeit in den Klassen/Gruppen	
zeitl. Umfang des Einsatzes; evtl. Projekt bis...	
Anzahl der Schüler	
Notfallplan	
Finanzierung	
Dokumentation	
Evaluation	
Erstelldatum Konzept	

Siehe auch

<https://schulbegleithunde.de/konzepterstellung-schulbegleithund-team/>